

**Verordnung  
des Regierungspräsidiums Dresden  
über die Festlegung des Planungsgebietes Rippien/Goppeln zur Sicherung der  
Planung für die Verlegung der Staatsstraße S 191 nördlich Rippien/Goppeln**

Vom 6. August 1999

Aufgrund von § 37 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1261), in Verbindung mit § 39 Abs. 7 SächsStrG wird verordnet:

**§ 1**

(1) Zur Sicherung der Planung für die Verlegung der Staatsstraße S 191 nördlich Rippien/Goppeln wird ein Planungsgebiet im Gebiet der Gemeinde Bannewitz und der Landeshauptstadt Dresden festgelegt.

**Planungsgebiet:**

Es wird durch eine Linie begrenzt, die bei Punkt 1 beginnt, über die Punkte 2 bis 77 und von Punkt 129 bis 176 verläuft und wieder bei Punkt 1 endet. Die Punkte 78 bis 128 einschließlich deren Lagebeschreibung entfallen.

<b>Punkt</b>	<b>Lagebeschreibung</b>	<b>Gemarkung</b>
1	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 280, 240/2 und 240/1 – geradlinig zu	Bannewitz
2	Punkt innerhalb des Flurstückes 240/1 mit einem senkrechten Abstand von 5 m zu Punkt 1 – geradlinig zu	Bannewitz
3	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 240/1 und 277 a, zirka 10 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 240/1, 277 a und 280 – geradlinig zu	Bannewitz
4	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 277 a und 289, zirka 10 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 277 a, 289 und 280 – geradlinig zu	Bannewitz
5	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 289 und 230/3, zirka 14 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 28, 230/3 und 280 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 289 und 230/3 zu	Bannewitz
6	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 289 und 230/3, zirka 78 m nördlich von Punkt 5 – geradlinig zu	Bannewitz
7	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 230/3 und 245/6, zirka 28 m südöstlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 230/3, 245/5 und 245/6 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 230/3 und 45/6 zu	Bannewitz
8	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 230/3, 245/5 und 245/6 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 245/5 und 245/6 zu	Bannewitz
9	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 245/5, 255 und 245/6 – geradlinig zu	Bannewitz
10	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 255, 258/1 und 258/6 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258/1, 258/5, 258/4 und dem Flurstück 258/6 zu	Bannewitz
11	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 258/4, 258 k, 258 und 258/6 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 k und 258 zu	Bannewitz
12	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 258 k, 258 l und 258 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 k und 258 l zu	Bannewitz
13	Südlicher Eckpunkt des Flurstückes 258 l – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 l und 258 zu	Bannewitz
14	Südlicher Eckpunkt des Flurstückes 258 f – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 f und 258 zu	Bannewitz
15	Östlicher Eckpunkt des Flurstückes 258 f – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 f und 258 zu	Bannewitz
16	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 258 f, 258 e und 258 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 e und 258 zu	Bannewitz
17	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 258 e, 258 d und 258 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 258 d und 258 zu	Bannewitz
18	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 258 d, 62/1 und 258 – geradlinig zu	Bannewitz
19	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 62/1, 265 d und 265 i – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 d und 265 i zu	Bannewitz
20	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 d, 267 h und 265 i – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 i und 267 h zu	Bannewitz
21	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 i, 267 h und 265 k – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 k und 267 h zu	Bannewitz
22	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 k, 267 h und 265 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 267 h und 265 zu	Bannewitz

23	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 267 h, 265 o und 265 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 und 265 o zu	Bannewitz
24	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265, 265 o und 265 l – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 l und 265 o zu	Bannewitz
25	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 l, 265 o und 265 m – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 m und 265 o zu	Bannewitz
26	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 m, 265 o und 265 n – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 n und 265 o zu	Bannewitz
27	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 n, 265 o und 257 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 o und 257 zu	Bannewitz
28	Südlicher Eckpunkt des Flurstückes 265 o – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 o und 257	Bannewitz
29	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 265 o, 261 und 257 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 261 und 257 zu	Bannewitz
30	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 261, 27/2 und 257 (auf Gemarkungsgrenze) – gradlinig zu	Bannewitz/Welschhufe
31	Westlicher Eckpunkt des Flurstückes 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 27/2 und 28/2 zu	Welschhufe
32	Nördlicher Eckpunkt des Flurstückes 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 27/2 und 28/2 zu	Welschhufe
33	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 27/2, 14/5 und 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 14/5 und 28/2 zu	Welschhufe
34	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 14/5, 13/3 und 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 13/3 und 14/5 zu	Welschhufe
35	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 14/5, 13/3 und 13/1 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 13/1 und 13/3 zu	Welschhufe
36	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 49/3, 13/1 und 13/3 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 49/3 und 13/1 zu	Welschhufe
37	Östlicher Eckpunkt des Flurstückes 13/1 – gradlinig zu	Welschhufe
38	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 12/5 und 49/3, zirka 12 m südöstlich von Punkt 37 – gradlinig zu	Welschhufe
39	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 33 a, 32 und 12/5 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 32 und 33 a zu	Welschhufe
40	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 32, 148 und 33 a (auf der Gemarkungsgrenze) – gradlinig zu	Welschhufe/Rippien
41	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 148 und 185/5, 5 m östlich von Punkt 40 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 185/5, 185/6 und dem Flurstück 148 zu	Rippien
42	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 185/6, 182 und 148 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 185/6, 183/1 und dem Flurstück 182 zu	Rippien
43	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 183/1, 184 und 182 – die Flurstücke 184 und 190 gradlinig querend zu	Rippien
44	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 190, 188 und 189 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 188 und 189 sowie im weiteren Verlauf die Flurstücke 229 und 230 querend zu	Rippien
45	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 231, 227 und 230 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 231 und 227 zu	Rippien
46	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 231, 225 und 227 – gradlinig zu	Rippien
47	Nächstgelegener Punkt der Grenze zwischen den Flurstücken 225 und 232, zirka 7 m östlich von Punkt 46 – das Flurstück 232 gradlinig querend zu	Rippien
48	Nächstgelegener Punkt der Grenze zwischen den Flurstücken 232 und 233, zirka 195 m östlich von Punkt 47 – entlang der Grenze zwischen den Flurstücken 232 und 233 – gradlinig zu	Rippien
49	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 232 und 233, zirka 90 m südlich von Punkt 48 – gradlinig zu	Rippien
50	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 233 und 241, zirka 3 m östlich von Punkt 49 – gradlinig zu	Rippien
51	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 241 und 244, zirka 354 m östlich von Punkt 50 – gradlinig zu	Rippien
52	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 244 und 278, zirka 6 m östlich von Punkt 51	Rippien

	PUNKT 1	
	– auf der Grenze zwischen den Flurstücken 278 und 244	
53	– geradlinig zu Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 244, 264 und 278 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 278 und 264 zu	Rippien
54	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 278 und 264, zirka 284 m östlich von Punkt 53 – geradlinig zu	Rippien
55	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 263 und 264, zirka 4 m nördlich von Punkt 54 – geradlinig zu	Rippien
56	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 261 und 263, zirka 65 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 264, 261 und 263 – geradlinig zu	Rippien
57	Nächstgelegener Eckpunkt der Grenze zwischen den Flurstücken 261 und 265 zu Punkt 56 (Abstand zirka 4 m) – das Flurstück 265 geradlinig querend zu	Rippien
58	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 265 und 266, zirka 77 m südlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 265, 261 und 266 – geradlinig zu	Rippien
59	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 266, 269 und 270 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 269, 268 und auf den Flurstücken 270 und 272 zu	Rippien
60	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 268, 92, 91 und 272 (auf Gemarkungsgrenze) – geradlinig zu	Rippien/Goppeln
61	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 92 und 88, zirka 88 m nördlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 91, 88 und 92 – geradlinig zu	Goppeln
62	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 88, 111 und 113/3 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 111 und 113/3 zu	Goppeln
63	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 111, 112 und 113/3 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 111 und 112 zu	Goppeln
64	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 110, 112 und 111 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 110 und 112 zu	Goppeln
65	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 110, 80 und 112 – geradlinig zu	Goppeln
66	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 72, 71/1 und 80 – entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 71/1 und 80 zu	Goppeln
67	Nördlicher Eckpunkt des Flurstückes 71/1 – entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 80 und 70 zu	Goppeln
68	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 70, 80 und 69</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 69 und 70 zu	Goppeln
69	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 70, 62 und 69</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 62 und 71/1 zu	Goppeln
70	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71/1, 62 und 70</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 62 und 71/1 zu	Goppeln
71	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71/1, 71/2 und 62</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 71/1 und 71/2 zu	Goppeln
72	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71/1, 71/2 und 72</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 71/2 und 72 zu	Goppeln
73	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 71/2, 72 und 62</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 62 und 72 zu	Goppeln
74	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 62, 72 und 73</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 72 und 73 zu	Goppeln
75	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 72, 73 und 74a</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 72 und 74a zu	Goppeln
76	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 72, 74a und 74/10</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 72 und 74/10 zu	Goppeln
77	<b>Nordwestlicher Eckpunkt des Flurstückes 74/9</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 72 und 74/9 zu	Goppeln
129	<b>Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 72, 74/9 und 78</b> entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 78 und 72 zu	Goppeln
130	Nordwestlicher Eckpunkt des Flurstückes 78 – entlang der Flurstücksgrenze zwischen den Flurstücken 72 und 79 zu	Goppeln
131	Südwestlicher Eckpunkt des Flurstückes 72 – geradlinig zu	Goppeln
132	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 112, 80 und 113/1 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 113/1 und 80 zu	Goppeln
133	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 113/1, 80 und 87/112 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 87/112, 87/113, 87/75, 87/74, 87/69,	Goppeln

## VO Festlegung Planungsgebiet S 191 Rippien/Goppeln

134	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 113/2, 87/65 und 87/24 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 113/2, 113/3 und dem Flurstück 87/24 zu	Goppeln
135	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 113/3, 87/24 und 88 – geradlinig zu	Goppeln
136	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 88 und 90/1, zirka 135 m nördlich vom südöstlichen Eckpunkt des Flurstückes 90/1 – geradlinig zu	Goppeln
137	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 272 und 90/1 (Gemarkungsgrenze), zirka 130 m nördlich vom südwestlichen Eckpunkt des Flurstückes 90/1 – geradlinig zu	Goppeln/Rippien
138	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 271, 272 und 274 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 271 und 274 zu	Rippien
139	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 271, 274 und 266 – geradlinig zu	Rippien
140	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 278, 277 und 279/1 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 278 und 279/1 zu	Rippien
141	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 278 und 279/1, zirka 295 m südwestlich von Punkt 140 – geradlinig zu	Rippien
142	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 280 und 279/1, zirka 35 m südlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 279/1, 280 und 244 – geradlinig zu	Rippien
143	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 29/2 und 280, zirka 4 m westlich von Punkt 142 – geradlinig zu	Rippien
144	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 29/1 und 29/2, zirka 24 m südöstlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 244, 29/2 und 29/1 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 29/1 und 29/2 zu	Rippien
145	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 244, 29/2 und 29/1 – geradlinig zu	Rippien
146	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 28/1, 244 und 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 28/1 und 28/2 zu	Rippien
147	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 26, 28/1 und 28/2 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 26 und 28/1 zu	Rippien
148	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 242, 28/1 und 26 – geradlinig zu	Rippien
149	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 242 und 243, zirka 5 m nordöstlich von Punkt 148 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 242 und 243 zu	Rippien
150	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 243, 242 und 241 – geradlinig zu	Rippien
151	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 225, 219/10 und 221 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 221 und 225 zu	Rippien
152	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 221, 222 und 225 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 222 und 225 zu	Rippien
153	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 222, 223 und 225 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 223 und 225 zu	Rippien
154	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 223, 224/2 und 225 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 224/2 und 225 zu	Rippien
155	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 224/2, 224/3 und 225 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 224/3, 225 und 228 zu	Rippien
156	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 228, 224/3 und 219/10 – geradlinig zu	Rippien
157	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 226 und 228, zirka 9 m nördlich von Punkt 156 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 226, 227, 230, 229 und den Flurstücken 218 und 228 zu	Rippien
158	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 189, 229, 218 und 191 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 189 und 191 zu	Rippien
159	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 190, 189 und 191 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 190, 184 und dem Flurstück 191 zu	Rippien
160	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 182, 184 und 191 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 182 und 191 zu	Rippien
161	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 191 und 182, zirka 212 m westlich von Punkt 160 – geradlinig zu	Rippien
162	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 148, 191 und 192 – geradlinig zu	Rippien
163	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 181, 148 und 180 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 181 und 180 zu	Rippien

164	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 12/5, 181 und 180 (auf Gemarkungsgrenze) – geradlinig zu	Rippien/Welschhufe
165	Östlicher Eckpunkt des Flurstückes 30 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 12/5 und 30 zu	Welschhufe
166	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 49/3, 12/5 und 30 – geradlinig zu	Welschhufe
167	Nächstgelegener Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 28 und 49/3, zirka 17 m südwestlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 28, 28 b und 49/3 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 28 und 49/3 zu	Welschhufe
168	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 28, 49/3 und 49/1 – geradlinig zu	Welschhufe
169	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 28 e, 49/1 und 28/3 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 28 e und 252/1 sowie 28/3 und 280 zu	Welschhufe
170	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 230/3, 252/1 und 280 – geradlinig zu	Bannewitz
171	Nächstgelegener Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 280 und 224/1, zirka 13 m südwestlich von Punkt 170 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 280 und 224/1 zu	Bannewitz
172	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 280, 224/1 und 226 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 224/1 und 226 zu	Bannewitz
173	Südöstlicher Eckpunkt des Flurstückes 226 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 226 und 224/1 zu	Bannewitz
174	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 226, 224/1 und 290 – auf der Grenze zwischen den Flurstücken 226, 230 und dem Flurstück 290 zu	Bannewitz
175	Punkt auf der Grenze zwischen den Flurstücken 290 und 230, zirka 6 m südlich des gemeinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 230, 280 und 290 – geradlinig zu	Bannewitz
176	Punkt innerhalb des Flurstückes 393, zirka 180 m westlich von Punkt 175 beziehungsweise 16 m südlich von Punkt 1	Bannewitz
1	Gemeinsamer Grenzpunkt der Flurstücke 280, 240/2 und 240/1	Bannewitz

(2) Auf die Festlegung des Planungsgebietes wird in der Gemeinde Bannewitz und in der Landeshauptstadt Dresden hingewiesen. Das festgelegte Planungsgebiet und seine Grenzen sind aus dem Plan ersichtlich, der während der Dauer der Festlegung des Planungsgebietes bei der Gemeinde Bannewitz und bei der Landeshauptstadt Dresden in der Gemeinde-/Stadtverwaltung während der Dienststunden zur Einsicht ausliegt.<sup>1</sup>

## § 2

Vom Tage des Inkrafttretens der Verordnung an dürfen auf den im Planungsgebiet liegenden Flächen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Ausnahmen können nach § 37 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Form vor dem Inkrafttreten der Verordnung begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden nach § 37 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz hiervon nicht berührt.

## § 3

Diese Verordnung tritt entsprechend § 37 Abs. 1 Satz 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren nach § 73 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 3050) in Verbindung mit § 1 des Vorläufigen Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 74), zuletzt geändert durch § 17 des Gesetzes vom 31. März 1999 (SächsGVBl. S. 161), oder zu dem Zeitpunkt, zu dem den Betroffenen nach § 73 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, außer Kraft, spätestens jedoch am 16. September 2003.<sup>2</sup>

Dresden, den 6. August 1999

**Regierungspräsidium Dresden**  
**Biele**  
**Regierungsvizepräsident**

1 § 1 geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Juli 2001 (SächsGVBl. S. 459)

2 § 3 neu gefasst durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. Juli 2001 (SächsGVBl. S. 459)

## Änderungsvorschriften

Verordnung des Regierungspräsidiums Dresden zur Änderung der Verordnung über die Festlegung des Planungsgebietes „Rippien/Goppeln“ zur Sicherung der Planung für die Verlegung der Staatsstraße S 191 nördlich Rippien/Goppeln

# VO Festlegung Planungsgebiet S 191 Rippien/Goppeln

vom 27. Juli 2001 (SächsGVBl. S. 459)